

Antrag auf Arbeitsentgelterstattung

nach § 8 des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes des Landes M-V vom 07.07.1997 (GVOBl. M-V 1997 S. 287) und der dazu erlassenen
Freistellungsverordnung vom 27.01.1998 (GVOBl. M-V 1998 S. 99)
(spätestens 14 Tage vor gewährter Freistellung beim LAGuS einreichen)

Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V
Abteilung 2 - Förderangelegenheiten
Neustrelitzer Straße 120
17033 Neubrandenburg

1. Angaben zum Arbeitgeber

Der Firmensitz des Arbeitgebers ist in Mecklenburg-Vorpommern. ja nein
Der Arbeitgeber hat einen Außenstandort in Mecklenburg-Vorpommern. ja nein
Der/die Arbeitnehmer/in ist am Firmensitz/Außenstandort in Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt. ja nein

Bemerkung:

Hinweis: Eine Arbeitsentgelterstattung erfolgt **nur an Arbeitgeber mit Standort in Mecklenburg-Vorpommern**.

Antragsteller / Arbeitgeber

Straße

PLZ

Ort

Nr.

Ansprechpartner/in

Telefon

E-Mail

zeichnungsberechtigte Person(en)

Name

Funktion

Name

Funktion

Handelt es sich beim Arbeitgeber um einen **privaten** Arbeitgeber (natürliche und juristische Personen des Privatrechts, z.B. Vereine, GmbHs etc.) oder kirchlichen Arbeitgeber? ja nein

Handelt es sich beim Arbeitgeber um einen **öffentlichen** Arbeitgeber (juristische Personen des öffentlichen Rechts, z.B. Landkreise, kreisfreie Städte, Gemeinden, gesetzliche Krankenkassen, öffentlich-rechtliche Stiftungen etc.) ja nein

Hinweis: Gemäß § 8 Abs. 2 KJfG M-V erfolgt eine Arbeitsentgelterstattung **nur an private Arbeitgeber**.

Unterliegen Sie als Arbeitgeber einer tariflichen Vereinbarung, in der es Regelungen zur bezahlten Freistellung für ehrenamtl. **Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit** gibt? ja nein

Wenn ja, welche

2. Angaben zur Arbeitnehmerin/zum Arbeitnehmer (ehrenamtlich Tätige/r)

Name, Vorname

Hat o.g. Arbeitnehmer/in mindestens das 16. Lebensjahr vollendet? ja nein

Ist o. g. Arbeitnehmer/in zum Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme seit mindestens 6 Monaten beim Antragsteller beschäftigt? ja nein

3. Angaben zum Freistellungsantrag

Der/Die o.g. Arbeitnehmer/in beabsichtigt ehrenamtlich tätig zu sein und hat eine Freistellung beim Arbeitgeber beantragt.

Eine Kopie des Antragsformulars auf Gewährung von Freistellung mit Angaben zur Maßnahme ist in der Anlage beigelegt: ja

Hinweis: Eine Arbeitsentgelterstattung kann nur erfolgen, wenn der **vollständig** ausgefüllte Antrag auf Freistellung in Kopie mit beim LAGuS eingereicht wird.

Die Freistellung wird gewährt für folgende Anzahl von Arbeitstagen:

Hinweis: Ein Erstattungsanspruch besteht nach § 8 Abs. 1, Satz 1 KJfG M-V für maximal **5 Arbeitstage**.

4. Arbeitsentgelt für o. g. Arbeitnehmer/in für den Zeitraum der Freistellung

Arbeitgeberbrutto für die freigestellten Tage: _____

Hinweis: Mit dem Bescheid erhalten Sie ein Kostenerstattungsformular. Die Personalausgaben sind mit diesem Kostenerstattungsformular und dem **Lohnjournal des entsprechenden Monats nachzuweisen**. Es werden nur die Ausgaben erstattet, die letztlich auch tatsächlich angefallen sind und nachgewiesen werden, maximal bis zur im Bescheid festgesetzten Höhe.

5. Anrechnung der vergütungsgleichen Leistungen

Die/Der Ehrenamtliche erhält laut Mitteilung des Maßnahmeträgers vergütungsgleiche Leistungen (Honorare/Aufwandsentschädigungen) vom Maßnahmeträger in Höhe von: _____

Hinweis: Vergütungsgleiche Leistungen (z.B. Aufwandsentschädigungen, Honorare), die der Arbeitnehmer vom Maßnahmeträger erhält, werden von dem für den freigestellten Zeitraum anteilig berechneten Arbeitsentgelt abgezogen.

Ich beantrage eine Arbeitsentgelterstattung in Höhe von

(Arbeitgeberbruttoausgaben für den Zeitraum der Freistellung abzüglich vergütungsgleicher Leistungen).

Ich erkläre

- die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben,
- dass dem/der Arbeitnehmer/in die Datenschutzerklärung des LAGuS zur Kenntnis gegeben wurde.

rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Datum

Name(n) in Blockschrift

Stempel